

Open Government Data

Transparenz und Partizipation heute und morgen

Brigitte Barotanyi
BMF



Rechtliche Basis EU und Österreich

- **INSPIRE Richtlinie EU 2007/2/EG** : schaffen einer Geodateninfrastruktur innerhalb der EU zur grenzüberschreitenden Nutzung von Geodaten
- **Open Data und Public Sector Information (PSI) Richtlinie (EU) 2019/1024**, umgesetzt im Informationsweiterverwendungsgesetz (IWG 2022) - BGBI. I Nr. 116/2022 und 9 Ländergesetze
 - Anwendungsbereich „Hochwertige Datensätze: Georaum, Erdbeobachtung und Umwelt, Meteorologie, Statistik, Unternehmen und Eigentümerschaft von Unternehmen, Mobilität“
 - Daten öffentlicher Stellen
 - weichere Bestimmungen (eigener Ermessensspielraum) für
 - Daten öffentlicher Unternehmen
 - öffentlich finanzierte Forschungsdaten

Rechtliche Basis EU und Österreich

- **EU Data Governance Act (DGA) - nationale Umsetzung bis 24.9.2023:** Zugang zu und Weiterverwendung der Daten des öffentlichen Sektors zum Wohle der Gesellschaft
 - Festlegung der Bedingungen für die Weiterverwendung bestimmter Daten öffentlicher Stellen
 - bestimmt Anmelde- und Aufsichtsrahmen für die Erbringung von Datenvermittlungsdiensten und die Eintragung von datenaltruistischen Einrichtungen, die Daten erheben und verarbeiten für Gemeinwohlzwecke
 - schafft einen Europäischen Dateninnovationsrat
 - Definiert nationale Zuständigkeiten und Rollen wie zB „Zentrale Informationsstelle“
- **Bundesvergabegesetz 2018**
 - Ausschreibungen müssen laut BVergG2018 auch als offene Daten veröffentlicht werden

Rechtliche Basis EU und Österreich

- **Informationsfreiheitsgesetz (IFG)**
 - seit 2022 in politischer Abstimmung mit den Ländern, soll das traditionelle Amtsgeheimnis aufheben
- **B-VG Art. 20 Abs. 5**
 - Seit 1.1.2023: Veröffentlichungspflicht von Gutachten, Studien und Umfragen
- **Umweltinformationsgesetz (UIG)**
 - Das Umweltinformationsgesetz gewährleistet das Recht auf freien Zugang zu Umweltinformationen und fördert die Verbreitung dieser Informationen (idF BGBl. I Nr. 74/2018)

Grundsätze für die Datenaufbereitung

- konzeptionell und standardmäßig offen (open by design and by default)
- Forschungsdaten: so offen wie möglich, so geschlossen wie nötig (as open as possible, as closed as necessary)
- maschinenlesbar und wenn möglich über API verfügbar
- kostenlos oder angemessene Gebühren
- DSGVO konform

Nutzen von Daten für Wirtschaft und Gesellschaft

- **Rohstoff**, aus dem sich Informationen und Wissen ableiten lassen. Große Datenbestände liegen brach und können nicht weiterverwendet werden.
- **Wirtschaft**: Neue Auswertungen und Analysen, Anwendungen, Produkte und Dienstleistungen, neue Geschäftsmodelle
- Datengesteuerte **Innovation** als Triebkraft für Wachstum und Beschäftigung, Innovationsstandort Österreich und Europa
- **Demokratie**: Partizipation der Zivilgesellschaft, Transparenz

Hemmnisse

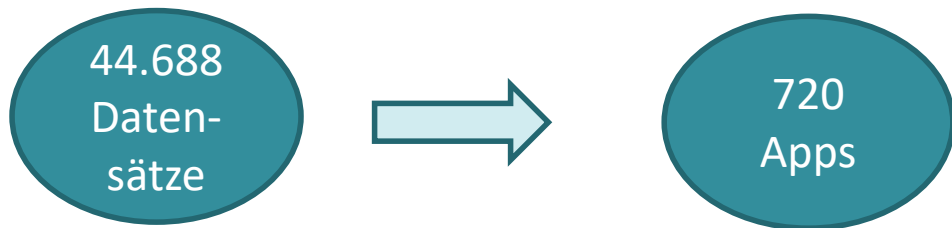
- Mangelnde Datenverfügbarkeit
- Datensilos
- Verwaltungskultur
- Veraltete Geschäftsmodelle
- Fehlende Kultur der Datenanalyse
- Technische Interoperabilität

Data Space (Datenraum)

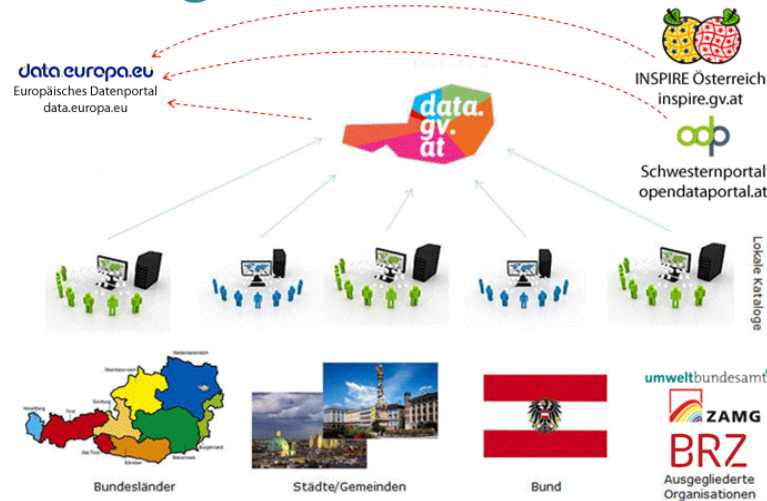
- sicherer Austausch von Daten und einfache Verknüpfung von Daten in Geschäfts-ökosystemen auf Basis von Standards und mit Hilfe gemeinschaftlicher Governance-Modelle
- Ziele: Wertschöpfung, Souveränität und Selbstbestimmung, Effiziente Ressourcennutzung
- Gaia-X eine internationale Initiative zur Schaffung der Rahmenbedingungen
- regulative Maßnahmen: Data Governance Act, Data Act, Digital Markets Act, Digital Services Act
- distributive Maßnahmen: zB: Digital Europe Programme Connecting Europe facility und Horizon 2020

data.gv.at

- OGD Plattform = kostenlos nutzbare Infrastruktur für die Veröffentlichung von und dem Zugang zu frei verfügbaren Behördendaten
- Metadatenverzeichnis mit Angabe der Quelle der Datensätze (meist Webseite des Dateneigentümers)
- Verwendung der Daten für neue Anwendungen und Produkte



Offene Daten sind grenzenlos



<https://www.data.gv.at/infos/cooperation-ogd-oesterreich/>

<https://www.data.gv.at/infos/ogd-d-a-ch-li/>

<https://www.govdata.de/web/guest/ogd-dachli>

<https://opendata.swiss/de/ogd-d-a-ch-li>

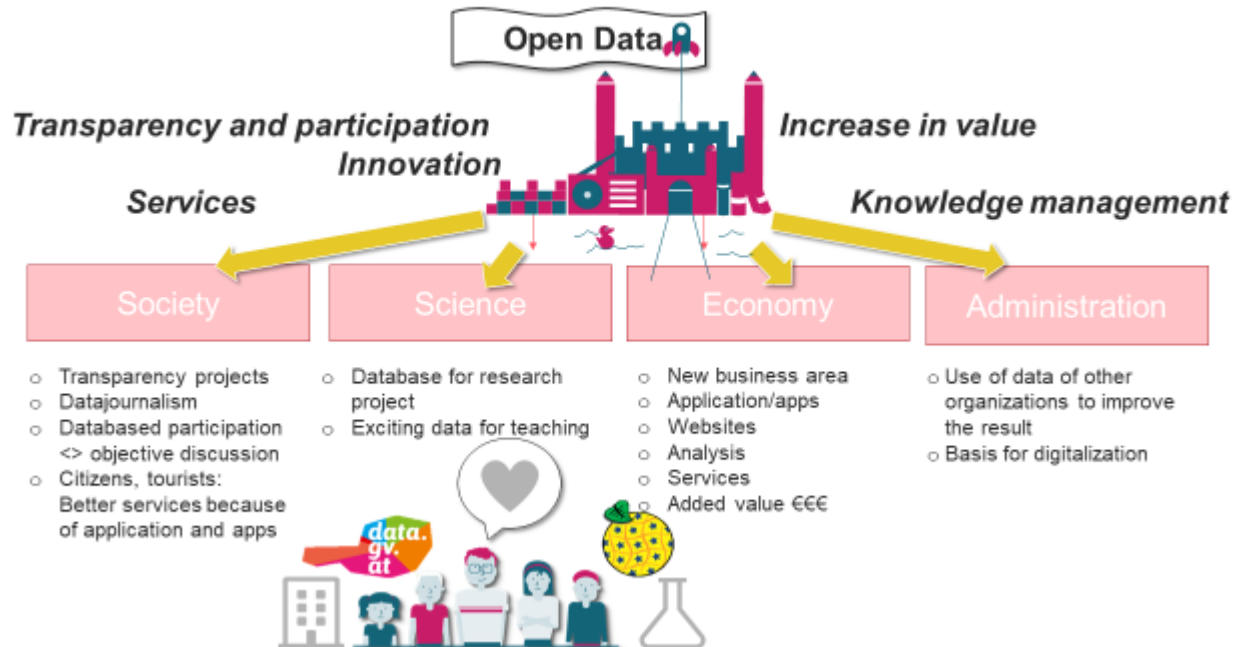
COOPERATION OGD  ÖSTERREICH



Open Government Data



Wer braucht offene Daten?



Cooperation Open Government Data Österreich

- Gegründet 2011
- Gründungsmitglieder: Bundeskanzleramt, Wien, Linz, Salzburg, Graz
- Vertritt die Interessen der Ministerien, Länder, Städte, Gemeinden
- Ziele: Innovationen vorantreiben, Standards entwickeln (z.B. Metadatenstandard), Bewusstsein schaffen, internationale Zusammenarbeit fördern, ..

COOPERATION OGD  ÖSTERREICH

OGD D-A-CH-LI

- Kooperation der deutschsprachigen Länder
- Erfahrungsaustausch unter Experten und enge Zusammenarbeit
- Gemeinsame Programme, Initiativen und Projekte zu offenen Verwaltungsdaten
- OGD Konferenzen um das Bewusstsein zu stärken und Wissen auszutauschen

OGD – nächste Schritte

- Umsetzen des europäischen Metadatenstandards DCAT-AP (CKAN derzeit)
- Integration des opendataportal für Nichtverwaltungsdaten
- Umsetzen der PSI RL (Informationsweiterverwendungsgesetz) – Integration der High Value Datasets
- Awareness in der Verwaltung schaffen

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Brigitte Barotanyi
Bundesministerium für Finanzen
Sektion V - Digitalisierung und E-Government
Abteilung V/B/6 - E-Government Bund/Verwaltung

brigitte.barotanyi@bmf.gv.at